

Promis unterstützen Städtewette

Wo und wie können die Bürger spenden?

NÜRNBERG - Die „Städtewette“ bekommt prominente Unterstützung: Die Kabarettistin Lizzy Aumeier, Fußball-Trainer Hans Meyer, Musiker Yogo Pausch und Fußballreporter Günther Koch stellen sich als Wettpaten in den Dienst der guten Sache. Bei verschiedenen Anlässen und Auftritten wollen die Paten nun für die „Städtewette“ werben.

Nürnberg's Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly wettet, dass jeder dritte Nürnberger mindestens einen Euro für die Äthiopienhilfe von Karlheinz Böhm's Stiftung „Menschen für Menschen“ spendet. Das Geld ist für den Bau von Schulen in Äthiopien bestimmt. Um die Wette zu gewinnen, müssen die Bürgerinnen und Bürger bis zum 9. Juni 2011 mindestens 167.879 Euro für „Menschen für Menschen“ geben.

Ab 18. Mai gibt das Restaurant „Maurer's Diner“ im Hotel Mercure Wöhrdersee von jedem Buffet, das das Haus in den nächsten vier Wochen jeweils mittwochs veranstaltet, einen Euro pro Gast für die Städtewette.

Am 21. Mai um 14 Uhr steigert das Modehaus Renate Schuler in der Bartholomäusstraße 26a ausgewählte Stücke für die Aktion. Anlässlich der laufenden „Städtewette 2011“ der Äthiopienhilfe Menschen für Menschen veranstaltet die Stadt Nürnberg zusammen mit der Organisation am 19. Mai ein Gala-Dinner in der Nürnberger Vineria. Prominente Wettpaten und Gäste haben sich angekündigt, das Drei-Gänge-Menü zu genießen und dabei Gutes zu tun. Denn: Fünf Euro pro Menü spendet Vineria-Chef Peter Rock an die Äthiopienhilfe. Am 21. und 22. Mai steht auch das Erfah-



Hans Meyer, Günther Koch, Lizzy Aumeier und Yogo Pausch im Innenhof des Nürnberger Rathauses.

Foto: „Menschen für Menschen“.

rungsfeld zur Entfaltung der Sinne auf der Wöhrder Wiese ganz im Zeichen der Städtewette. Für jeden Euro, den die Besucherinnen und Besucher in die Spendendose beim Kassenhäuschen werfen, legt der Förderverein Erfahrungsfeld e.V. einen Euro drauf. Zwei große Spendensäulen erleichtern es Spendenwilligen, ihr Scherlein beizutragen, eine davon in der Ehrenhalle des Rathauses Wolffscher Bau, Rathausplatz 2. Dort informiert außerdem eine Plakatausstellung über Zweck und Ziel der Stiftung und der Arbeit in Äthiopien. Die zweite Spendensäule steht in der Kulturinformation des KunstKultur-Quartiers, Königstraße 93, Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr, Sonntag von 10 bis 16 Uhr, gegenüber von Hauptbahnhof und Handwerkerhof am Eingang zur Alt-

stadt. Viele kleinere Spendendosen finden sich in Geschäften, Restaurants und bei verschiedenen Veranstaltungen im Stadtgebiet. Die „Stiftung Menschen für Menschen“ unterhält für die Zeit der Städtewette ein Koordinierungsbüro in Nürnberg. Fragen zur Städtewette beantwortet Birgit Widmann unter Telefon 0911/2 31-38 43 bis Freitag, 20. Mai. Neben dem Nürnberger Büro von „Menschen für Menschen“ kann auch bei der Geschäftsstelle in München Informationsmaterial bestellt werden: Telefon 089/38 39 79-0 und E-Mail info@menschenfuermenschen.org.

Internetnutzer finden die Städtewette unter www.menschenfuermenschen.de und www.staedtewette.de. Wer etwas überweisen möchte, kann auf das Nürnberger Spendenkonto von „Menschen für

Menschen“ bei der Sparkasse Nürnberg, Kontonummer 5675533, Bankleitzahl 760 501 01, Stichwort „Städtewette“ einzahlen.

Ein Spenden-Euro kann auch über die Telefon-Hotline 09001-30 11 30 11 eingezahlt werden. Diese Hotline ist allerdings nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar. Der Anruf kostet außer dem Spenden-Euro, der auf der nächsten Telefonrechnung erscheint, keine Gebühren.

Mobiltelefonnutzer können per SMS spenden, indem sie eine SMS mit dem Stichwort „Wette Nürnberg“ an die Telefonnummer 81190 schicken. Diese SMS kostet 1 Euro, der über die Handyrechnung abgebucht wird. Bei der SMS-Spende fallen 17 Cent Gebühren an, die restlichen 83 Cent gehen an die Stiftung „Menschen für Menschen“.